

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

GEMEINDE GRUSS

04/2012

Dezember 2012 bis Februar 2013

Ausgabe 170



Herr, sende Dein Licht und Deine Wahrheit.

Psalm 43,3



Im Dezember kommt auch bald schon das neue Jahr in den Blick. Es ist ein bisschen wie der Blick durch eine geöffnete Tür. Wir sehen etwas, ahnen, aber wir wissen nicht, was uns wirklich erwartet und was wir vorfinden werden.

Der Weg ins neue Jahr ist eine Art Aufbruch ins Ungewisse. Wir gehen mit Angst und Hoffnung, mit Neugier, Sehnsucht und Fragen.

Ein Aufbruch, aber im Vertrauen auf Gott, im Vertrauen, dass er mit uns geht und für uns sorgen wird. So wie er in allen Zeiten für „seine“ Menschen gesorgt hat.

Zuversichtlich können wir gehen, wenn wir offen sind, wachsam, bereit für all die Momente, in denen wir Gottes Wirken in unserem Leben spüren

können: die Kraft, die er uns schenkt, die Klarheit, wenn wir im Dunkeln tapen, die Hoffnung, die uns trägt.

Wir können zuversichtlich gehen, denn Gott geht voraus und führt uns. Er weist uns Wege und er geht mit. Er begleitet die Wege, die wir gehen im Leben oder in unseren Herzen. Gott ist es, der die Tür zum neuen Jahr öffnet und uns über die Schwelle begleitet, einladend und Mut machend.

Möge diese Erfahrung in unserem Leben greifbar werden und möge das Vertrauen in Gottes Begleitung uns alle im neuen Jahr stärken und tragen.

Ihre

H. Dede

Pfarrerin

Evangelisch – was ist das? **BROT FÜR DIE WELT**

Welt „Brot für die Welt“ ist der Name einer großen und bekannten Hilfsorganisation der evangelischen Kirche. Ihre Aufgabe ist die Unterstützung von Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika. 1959 wurde zum ersten Mal zu einer Spendenaktion unter dem Namen „Brot für die Welt“ aufgerufen. Auslöser war eine schwere Hungersnot in Indien. Aus dieser Aktion wurde eine dauerhafte Einrichtung.

Im Laufe der Zeit hat sich die Art der Unterstützung verändert. Die Hilfe soll die Empfänger nicht beschämen. Sie soll die Menschen auch nicht abhängig von ständiger Hilfe machen. Es geht um schnelle Hilfe, zum Beispiel bei Hungersnöten durch Dürre, Überschwemmung oder Erdbeben. Und es geht um gezielte Förderung. „Brot für die Welt“ arbeitet mit Partnern in den Hilfsländern zusammen. Sie unterstützen die Menschen, Hilfsprojekte selbstständig durchzuführen. Das geschieht zum Beispiel durch den Bau von Kindergärten und Schulen, Krankenhäusern, Brunnen und Solaranlagen.



» Die Menschen in den Entwicklungsländern sollen sich selbst helfen können.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com



Voller Spannung standen am ersten Ferientag der Sommerferien Kinder und Gruppenleiter nur durch eine Glastüre getrennt im Gemeindehaus und warteten auf den Startschuss der Ferienspiele. Um Punkt neun Uhr war es dann so weit. Die Kinder strömten, begleitet von den GruppenleiterInnen in die Kreuzkirche, in der wie auch in den folgenden Tagen das Tagesprogramm begannen. Gemeinsames Singen und eine fortlaufende biblische Erzählung, von den MitarbeiterInnen kreativ umgesetzt, waren die immer wiederkehrenden Anfangsrituale eines jeden Tages.

Doch am ersten Tag war natürlich das Interessanteste, wer mit wem in welche Gruppe kommt. Zum Glück flossen durch die gut vorbereitete Gruppeneinteilung der erfahreneren GruppenleiterInnen keine Tränen und die Gruppen konnten gleich nach einem gemeinsamen Morgenimbiss mit dem ersten Kennenlernen beginnen.

Um 12:30 Uhr gab es dank der fleißigen Küchenfeen den Höhepunkt des Tages: Kaiserschmarrn selbst gemacht - einfach nur lecker!

Nachmittags konnten sich die Kinder in unterschiedliche Workshops einteilen: Tanzen, Kerzen ziehen, Fußball, Seidenmalerei, Basketball, Filzen, Video drehen... standen zur Auswahl und so fand jeder etwas für sich.

Nach dem Nachmittagsimbiss und einer kurzen Gruppenphase war der Tag auch schon fast zu Ende. Zu einem gemeinsamen Abschluss versammelten sich wieder alle in der schönen Kreuzkirche, um zu singen und zu hören was die andern so gemacht haben. Dann war es auch schon 17:00 Uhr, für die Kinder war der erste Tag zu Ende und sie gingen meist mit der Vorfreude auf den nächsten Tag nach Hause.

Einige GruppenleiterInnen waren auch erleichtert, den ersten spannenden Tag geschafft zu haben.

So oder so ähnlich liefen unserer insgesamt 12 Tage der „Stadtranderholung“ ab. Natürlich haben sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht mit Olympiaden, Wasserspielen, Jahrmarkt, Ausflügen nach Trippsdrill und dem Hochseilgarten in Wiesloch, einer Wochenabschlussandacht und vielem mehr.

Insgesamt haben ca. 150 Kinder an diesem Angebot der Gemeinde teilgenommen und 20 junge Mitarbeiter haben das Programm vorbereitet und die Kinder gut betreut. Unser Küchenteam hat uns in der ganzen Zeit sehr verwöhnt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern für das Vertrauen und bei allen Mitarbeitenden für ihr Engagement und freuen uns auf viele „alte“ und „neue“ Gesichter im Sommer 2013.

Antje Tüscher
Gemeindediakonin





125 Jahre TSV

Schon das ganze Jahr 2012 feiert der TSV Wieblingen sein 125-jähriges Bestehen. Als dritte und vorletzte Veranstaltung fand vom 20. bis 22. Juli das Sportwochenende im Sportzentrum West mit einem bunten und vielfältigen Programm statt.



Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrerin Deichl und Diakon Botsch unter Mitwirkung des PosaunenChores im Freien auf dem Sportplatz. Ganz nach dem Motto „Sportwochenende“ war der Altar aus Turnkästen und das Kreuz aus Hochsprungstangen und Speeren aufgebaut. Den Hintergrund bildete ein Fußballtor.



Beim anschließenden Frühschoppen konnte man sich stärken.



Bei ihren Besuchen bitten die Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinder und Jugendliche in den armen Ländern unserer Erde. In vielen Projekten soll es Kindern auf allen Kontinenten ermöglicht werden, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, in die Schule zu gehen und eine Ausbildung zu erhalten.

Das Leitwort der diesjährigen Aktion lautet:

Segen bringen – Segen sein

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme. Gemeinsam möge es uns gelingen, die Not vieler Kinder zu lindern und ihnen ein kindgemäßes Leben zu ermöglichen.

Die Wieblinger Sternsinger werden am
Samstag, **5. Januar** und Sonntag, **6. Januar 2013**
nachmittags unterwegs sein.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, füllen Sie bitte den unteren Abschnitt aus und legen Sie ihn in der Kirche ins goldene Kästchen.

Sie können sich auch per Email anmelden: **wieblingersternsinger@web.de**

Da uns in diesem Jahr nur zwei Tage zur Verfügung stehen und noch nicht abzusehen ist, wie viele Gruppen zustande kommen, können möglicherweise nur die Menschen besucht werden, die sich angemeldet haben. Gehen Sie also bitte nicht unbedingt davon aus, dass die Sternsinger „automatisch“ wiederkommen, weil sie im vergangenen Jahr bei Ihnen waren, sondern bestellen Sie den Besuch!

Ich wünsche den Besuch der Sternsinger am

☐ Samstag, 5. Januar 2013

☐ Sonntag, 6. Januar 2013

Name.....

Adresse.....



Sternsingeraktion 2012



In der Adventszeit 2011 trafen sich die Sternsinger zum ersten Mal, um sich auf die Aktion mit dem Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ vorzubereiten. Lieder und Texte wurden gelernt, und es gab jede Menge Informationen über die Aktion und das Beispielland Nicaragua.

Anfang Januar trafen sich alle wieder, die Gewänder wurden ausgeteilt, die Spannung stieg.

Mit dem Festgottesdienst in Eppelheim, zu dem alle Sternsinger der Seelsorgeeinheit kamen (und bei dem sogar ein – mehr oder weniger echtes – Kamel dabei war) wurde die Aktion eröffnet. Wie jedes Jahr ist es einfach schön, wenn der ganze **Altarraum voll Sternsinger ist**. Viele waren auch aktiv am Gottesdienst beteiligt, indem sie einen Text lasen oder an der Prozession zur Krippe teilnahmen.



Nachmittags brachen die Gruppen auf zu den Hausbesuchen. Da es leider nur neun Kinder, also zwei Gruppen waren und viele, viele Besuche bestellt waren, wurden die meisten Strecken mit dem Auto zurückgelegt. Das Wetter war mittelpträchtig, immerhin die meiste Zeit trocken, aber ziemlich windig, sodass die Sternträger streckenweise Mühe hatten, ihre Sterne festzuhalten.

Auch an den nächsten beiden Tagen waren die Sternsinger unermüdlich unterwegs und machten viele Besuche, bestellte und spontane. Überall wurden sie freundlich willkommen geheißen, sangen ihre Lieder, trugen die Texte vor und schrieben den Segen an die Türen.

Am Sonntag besuchten die Sternsinger nach guter Tradition den Gottesdienst in der Kreuzkirche und brachten auch zu unserer evangelischen Schwesterngemeinde den Segen fürs neue Jahr.

Und wie schon oft, wurden ein paar Tage später einige Geschäftsleute besucht, die die Sternsinger extra bestellt hatten. Auch hier wurden alle herzlich begrüßt.

Das eingesungene Ergebnis
kann sich sehen lassen: : € 3.904,58

Wie immer gab es unglaublich viele Süßigkeiten für die Kinder, von denen wieder zwei große Kartons an ein Kinderheim gespendet wurden. Die Heimkinder bedanken sich herzlich und grüßen die Wieblingsternsinger!

Es war wieder eine schöne, intensive Sternsingerzeit mit motivierten, gutgelaunten Kindern, engagierten Eltern und vielen freundlichen Menschen, die ihre Türen geöffnet haben. Vergelt's Gott!

Liebe Kinder,

überlegt Euch doch, ob Ihr nächstes Jahr bei den Sternsängern mitmachen wollt!

Wir treffen uns am Freitag, **14.12.2012 um 16:30 Uhr**

und am Donnerstag, **3.1.2013 um 11:00 Uhr** in der Sakristei der
St. Bartholomäus-Kirche.

Hausbesuche finden diesmal nur an zwei Tagen statt:

am **5. und 6.1.2013**, jeweils **ab 13:30 Uhr**.



Liebe Eltern der Sternsinger, liebe Erwachsene, die die Sternsinger unterstützen möchten: ohne Begleiter für die Gruppen geht es nicht. Es wäre schön, wenn sich für jede Gruppe ein erwachsener Begleiter finden könnte.

Ich freue mich schon auf die Aktion 2013!

Petra Stehle

Spatzenchor, Kinderkantorei und Young Voices

Am Samstag, den **17. November 2012** fand im Gemeindehaus ein Konzert „**Junge Instrumentalisten stellen sich vor**“ statt. Zu hören waren Klaviermusik zu zwei und vier Händen, Blockflötenspiel und Gesang.

Die Vorbereitung für die Advent- und Weihnachtszeit ist in vollem Gange.

Am **ersten Advent** dürfen die Kinderchöre und die Young Voices den Gottesdienst mitgestalten.

Besonders spannend ist für alle die Mitwirkung bei der Bachkantate „Nun komm der Heiden Heiland“ mit den Erwachsenen, mit Solisten und einem kleinen Orchester unter der Leitung von Wolfgang Neumann.

Etliche „Spatzen“ haben in diesem Gottesdienst ihren ersten Auftritt.

Am Nachmittag des **ersten Advents** singen wir um **14:45 Uhr** auf dem **Wieblinger Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus**.



Die **Spatzen** gestalten im Wechsel mit den **Jungbläsern** das diesjährige **Adventssingen**, jeweils **dienstags um 18:00 Uhr** am 4. und 18. Dezember mit **Pfarrerinnen Michaela Deichl**, die eine fortlaufende Weihnachtsgeschichte zeigt (Diavortrag) und erzählt.

Die **Kinderkantorei** und die **Young Voices** sind zum wiederholten Male eingeladen, beim **Winterkonzert des Chores**

VOCALISSIMO am **Samstag, 8.12.2012** vor dem zweiten Advent um **19:00 Uhr** in der Providenzkirche mitzuwirken. Wir proben Werke von amerikanischen zeitgenössischen Komponisten, ausschließlich in englischer Sprache. Die sowohl witzigen als auch tiefgründigen Stücke entführen die Hörer in die Welt des Weihnachtsmanns und des Christkinds.

An **Heiligabend, 24.12.2012** findet um **15:00 Uhr** ein **Familiengottesdienst** statt, in dem alle drei Chöre mitwirken. Pfarrerin Deichl bringt mit Kinderchorkindern ein Krippenspiel zur Aufführung.

Musik in der Gemeinde

Im neuen Jahr ist die Gemeinde am **Samstag, den 23. Februar 2013 um 11:00 Uhr** wieder zu einem **Konzert junger Instrumentalisten** ins evangelische Gemeindehaus eingeladen.



Allen **Kindern und Jugendlichen** danke ich für ihr Engagement bei den wöchentlichen Proben und das Mitwirken bei unseren vielseitigen Auftritten.

Den **Eltern** danke ich für die Bereitschaft, ihre Kinder regelmäßig zu den Proben zu begleiten und unsere Termine bei der Familienplanung zu berücksichtigen.

Pfarrerin Michaela Deichl danke ich für die Planung und Gestaltung unserer gemeinsamen Gottesdienste, besonders freue ich mich auf den Familiengottesdienst an Heiligabend und bin gespannt auf das Krippenspiel 2012 **aus ihrer Feder**.



Besonders froh und dankbar bin ich für die liebevolle Unterstützung durch unsere Elternvertreterin **Adelheid Ewald**. Ihr an dieser Stelle herzlichen Dank.

Ich wünsche uns eine fröhliche, gesegnete Adventszeit, erfüllt von der Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren.

Kathrin Kirn-Rodegast

Alle Jahre wieder: Adventssingen

Lieder, Gebete, Segen und eine fortlaufende Geschichte,
zu der Dias gezeigt werden.

Mitwirkung: Jungbläser/innen oder Spatzenchor

Herzliche Einladung,
jeweils **Dienstag, 4., 11. und 18. Dezember**
18:00 Uhr in der Kreuzkirche



So werden unsere **Weihnachtsgottesdienste** gestaltet:

Heiligabend

Der **Gottesdienst** um **15:00 Uhr**

wird ein Gottesdienst mit **Krippenspiel** für alle Altersgruppen sein.

Mitwirken werden unsere Kinderchöre (Leitung: K. Kirn-Rodegast)

Der **PosaunenChor** spielt um **16:00 Uhr** Weihnachtslieder auf dem Neuen Friedhof

Die **Christvesper** um **17:00 Uhr**

wird mit **vielen Liedern** und einer **Predigt** gestaltet sein.

Mitwirken werden unsere Kantorei (Leitung: W. Neumann)

und unser PosaunenChor (Leitung Dr. G. Bießecker).

Die **Christmette** um **22:30 Uhr**

hat **meditativen Charakter**.

Mitwirken wird das Kammermusikensemble.

Der Abendgottesdienst am **1. Weihnachtsfeiertag** findet um **18:00 Uhr** statt, mit der **Aufführung** des **zweiten Teiles des Weihnachtsoratoriums** (Leitung: W. Neumann).

Am **2. Weihnachtsfeiertag** feiern wir um **9:00 Uhr** Gottesdienst auf **dem Grenzhof**.
Um **10:00 Uhr** feiern wir **in der Kreuzkirche** mit **Abendmahl**.

Gottesdienst beim Jahreswechsel

Am **Sonntag, 30.12.2012** wird **kein Gottesdienst** stattfinden da wir am Montag, 31.12.2012 um 18:00 Uhr einen Abendgottesdienst feiern.

Wir feiern einen **Abendgottesdienst** mit Abendmahl am Montag, **31.12.2012** um **18:00 Uhr** unter Mitwirkung unseres PosaunenChores.

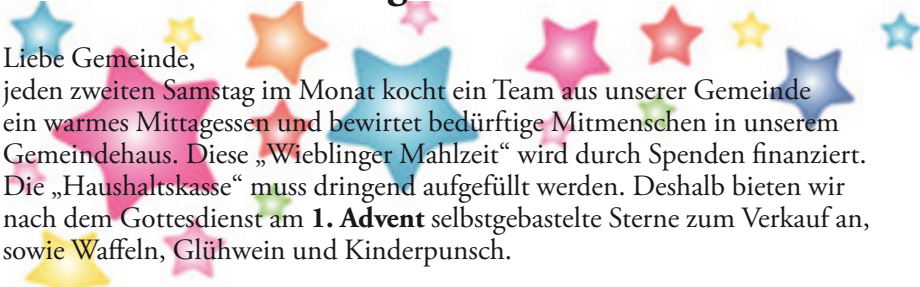
Gottesdienste im Gemeindehaus



Der Ältestenkreis hat beschlossen, dass wir aus Energiespargründen auch im nächsten Jahr einen Teil unserer Gottesdienste während der kalten Jahreszeit wieder im Gemeindehaus feiern. Und zwar von Januar bis Mitte März 2013.

H. Deibel

Sterne für die Wieblinger Mahlzeit



Liebe Gemeinde,
jeden zweiten Samstag im Monat kocht ein Team aus unserer Gemeinde ein warmes Mittagessen und bewirbt bedürftige Mitmenschen in unserem Gemeindehaus. Diese „Wieblinger Mahlzeit“ wird durch Spenden finanziert. Die „Haushaltskasse“ muss dringend aufgefüllt werden. Deshalb bieten wir nach dem Gottesdienst am **1. Advent** selbstgebastelte Sterne zum Verkauf an, sowie Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch.

Wir freuen uns, wenn viele Menschen nach dem Gottesdienst noch etwas Zeit haben, um unser Angebot anzunehmen.

Die ev. Kreuzgemeinde und die kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus werden wieder gemeinsam das

„Frühstück im Winter“

für Wohnungslose und Bedürftige anbieten.

Es findet statt von

Mo. 25.02.13 bis Sa. 02.03.13

von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

im ev. Gemeindehaus Mannheimer Str. 252.

Helferlisten werden vier Wochen vorher in den Kirchen und der Nachbarschaftshilfe ausliegen. Wenn Sie Lust haben mitzuhelfen, können Sie auch gerne per email übers Pfarramt (kreuzgemeinde@ekihd.de) zusagen. Wir bräuchten ihre Hilfe von 7:00 bis spätestens 11:00 Uhr. Es kann auch gerne nur einen Tag sein. Vielen Dank.

Gudrun Götz Tel.: 06221-834416

und

Werner Hansen Tel.: 06221-834173

Alle Jahre wieder... werden die Christbäume abgeholt

Die Bäume werden, so wie in den letzten Jahren üblich, wieder von den Konfirmanden abgeholt. Erwachsene und Landwirte mit Treckern unterstützen sie.

Für das Abholen bitten wir um eine Spende, welche der Konfirmandenarbeit zugute kommen soll.

Über zwei Euro aufwärts pro Baum würden wir uns freuen. Man kann die Spende in einen Umschlag legen, mit Name und Adresse versehen und am Baum festbinden, wenn der Baum unter „Aufsicht“ ist.

Eine andere Möglichkeit ist, Name und Adresse auf einen Zettel zu schreiben und am Baum festzubinden, so dass wir bei der Abholung bei Ihnen läuten und

Sie dann den Betrag überreichen. Gerne können sie aber auch eine Spende überweisen.

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Heidelberg-Wieblingen

Kto-Nr.: 30 31 55 02

BLZ: 672 900 00

Volksbank Heidelberg

Verwendungszweck:
„Christbaumaktion“

Der Abholtag:

Samstag, 12. Januar 2012
Ab 10:00 Uhr

Sollte der Baum bis 12:00 Uhr nicht abgeholt worden sein, dann melden Sie dies bitte unter der Mobil-Nr. 0177 4112176 beim Leiter der Sammelaktion.

✂.....

Christbaumaktion

Name/Vorname:

Straße/Nr.:

Tel:

☐ Bitte läuten!

☐ Ich habe die Spende am Baum befestigt.

☐ Diesen Betrag überweise ich zeitnah auf das Konto der Kreuzgemeinde.



Dezember

Sonntag, 02.12.2012 - 1. Advent

09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
PfarrerIn Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst 0-99
Mitwirkung: Kantorei,
Kinder- und Jugendchöre
PfarrerIn Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Verkauf von Sternen für „Mahlzeit“
Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch

Dienstag, 04.12.2012

18:00 Uhr Adventssingen
Mitwirkung: Spatzenchor
PfarrerIn Deichl

Sonntag, 09.12.2012 - 2. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Mitwirkung: Singteam
PfarrerIn Deichl

KiGo „Erzählen im Zelt“
KiGo-Team

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Montag, 10.12.2012

19:30 Uhr Ök. Taizéandacht
Alte kath. Kirche

Dienstag, 11.12.2012

18:00 Uhr Adventssingen
Mitwirkung: Jungbläser
PfarrerIn Deichl

Sonntag, 16.12.2012 - 3. Advent

10:00 Uhr Liedgottesdienst
Mitwirkung: PosaunenChor, Kantorei
PfarrerIn Deichl

KiGo „Erzählen im Zelt“
KiGo-Team

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Dienstag, 18.12.2012

18:00 Uhr Adventssingen
Mitwirkung: Spatzenchor
PfarrerIn Deichl

Donnerstag, 20.12.2012

17:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
der Thaddesschule

Sonntag, 23.12.2012 - 4. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Kliesch

EINE-Welt-Waren

Montag, 24.12.2012 - Heiligabend

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit
Krippenspiel

Mitwirkung: Kinder und Jugendchöre
PfarrerIn Deichl

16:00 Uhr Der PosaunenChor spielt auf
dem Neuen Friedhof

17:00 Uhr Christvesper
Mitwirkung: PosaunenChor, Kantorei
PfarrerIn Deichl

22:30 Uhr Christmette
Mitwirkung: Kammermusikensemble
PfarrerIn Dr. Großklau

Dienstag, 25.12.2012 - 1. Weihnachtstag

18:00 Uhr Gottesdienst mit
Weihnachtsoratorium Teil II

Mitwirkung: Projektchor
PfarrerIn Deichl

Termine und Gottesdienste

Mittwoch, 26.12.2012 - 2. Weihnachtstag

09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrerinnen Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Intinctio)
Pfarrerinnen Deichl

Sonntag, 30.12.2012

Am Sonntag, den 30.12.2012 findet kein
Gottesdienst statt.

Montag, 31.12.2012

18:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch / Wein)
Mitwirkung: Posaunenchor
Pfarrerinnen Deichl

Januar 2013

Sonntag, 06.01.2013

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Block

Sonntag, 13.01.2013

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Deichl
KiGo „Erzählen im Zelt“
KiGo-Team

Kirchencafé

Montag, 14.01.2013

19:30 Uhr Ök. Taizéandacht
im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 20.01.2013

10:00 Uhr Gottesdienst
Mitwirkung: Singteam
Pfarrerinnen Deichl
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 27.01.2013

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Konfirmandentaufen
Pfarrerinnen Deichl
KiGo „Erzählen im Zelt“
KiGo-Team

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Februar

Sonntag, 03.02.2013

09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrer Dr. Treiber
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Treiber

Kirchencafé

Sonntag, 10.02.2013

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerinnen Deichl
KiGo „Erzählen im Zelt“
KiGo-Team

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 17.02.2013

10:00 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch)
Pfarrer Reichert
Kirchencafé

Montag, 18.02.2013

19:30 Uhr Ök. Taizéandacht
Alte kath. Kirche

Sonntag, 24.02.2013

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Intinctio)
Pfarrer Dr. Moos
KiGo „Erzählen im Zelt“
KiGo-Team

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

--- Änderungen vorbehalten ---

Chorausflug nach Bamberg

Der PosaunenChor Heidelberg-Wieblingen machte vom 28.09. bis zum 30.09.2012 einen Chorausflug nach Bamberg.



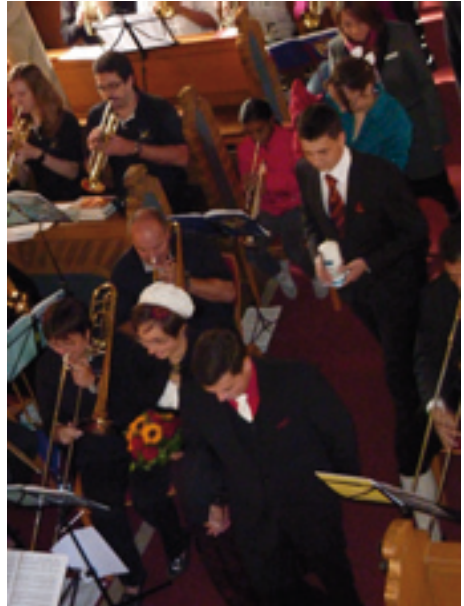
Altes Rathaus, Bamberg

Wir übernachteten in einer Jugendherberge im Zentrum von Bamberg. Am ersten Abend wurde ein kleiner Spaziergang durch die Altstadt unternommen.



Bamberger Dom

Samstagmorgens ging es früh nach Steppach zur Hochzeit von Karoline Koch (einer ehemaligen Bläserin) und Ehemann Christian und zu der Taufe ihres Sohnes Oskar.



Nachmittags wurde das Schloss Pommersfelden besichtigt. Zum Ausklang des Tages gab es eine Führung mit einem Nachtwächter, der uns die Geschichte Bambergs näher brachte.



Schloß Weißenstein, Pommersfelden

Am folgenden Tag wurde der Dom mit dazugehörigem Dommuseum besichtigt, der dieses Jahr 1000-Jähriges Jubiläum feiert. Daraufhin ging es nach dem Mittagessen in der ältesten Brauerei Bambergs wieder nach Heidelberg zurück.



Bamberger Reiter im Dom zu Bamberg

Friederike, Lukas, Alexander, Sebastian

Schnee im Oktober - Musikwoche der Jungbläser

Zum 20. Mal fand in den Herbstferien die Musikwoche für Jungbläser und Anfänger statt. Zum 1. Mal hatten wir dabei aber bereits Schnee und das Ende Oktober. Und gleich so viel davon, dass wir unterwegs beim Wandern Schneemännern begegneten und es sogar für ein paar Schneebälle ausreichte.



Begegnung mit dem Schneemann

Doch deswegen fuhren wir nicht nach Oppenau in den Schwarzwald. Musik machen war in den 6 Tagen Programm. In unterschiedlichen Gruppen, je nach Ausbildungsstand, probten wir, teilten uns in Trompeten- und Posaunenensembles und kleinere Gruppen auf. Dazu gab es Einzelunterricht für die Teilnehmer, um individuelle Fragen mit den Fachlehrern zu klären.

Im Mittelpunkt der Musikwoche stand die Erarbeitung neuer Musikstücke, um das Repertoire der Gruppe zu erweitern und Lieder und Stücke der Advents- und Weihnachtszeit für Termine in unserer Gemeinde zu erarbeiten. Dazu gehörten u.a. Stücke aus dem Barock und der Klassik sowie zwei Uraufführungen einer Mannheimer Komponistin.



Wann kommt der Ball?

Neben dem Musizieren gab es auch noch andere Aktivitäten auf der Musikwoche. Denn wenn die Altersspanne der Gruppe sich - gerade bei den Jüngeren - auf über 10 Jahre erstreckt, das geht von der 3. bis zur 13. Klasse, ist es um so wichtiger, sich in der Gruppe gut kennenzulernen und einfach miteinander etwas zu unternehmen, so z.B.:

Tischtennis und Tischkicker spielen, Nachtwanderung mit dem Förster, Fußballturnier, bunter Abschlussabend sowie Abendandachten zu dem Thema „Komponisten und ihr Glauben“.



Nachtwanderung bei Vollmond: Der Mond ist aufgegangen

Etwas müde, aber zufrieden kamen wir mit vielen neuen Eindrücken und musikalischen Fähigkeiten zurück, die wir dann den Familien und Freunden im Abschlusskonzert als Ergebnisse der Musikwoche präsentierten. Über den großen Applaus freuten sich die Ausführenden sehr. Das ist Belohnung und Motivation für das Üben und Proben während der Musikwoche und für die kommende Zeit.



Trompetengruppe beim Vorspiel

Brot für die Welt

„Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“

- die Aktion von „Brot für die Welt“

Nach einer guten Ernte braucht man keinen Hunger zu fürchten. Und mit einer Berufsausbildung hat man die besten Voraussetzungen, sich seinen Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Doch leider sind weder gute Ernten, noch gute Bildungschancen der Normalfall für einen Großteil der Menschen. Jesus hatte die Armen und Benachteiligten besonders im Blick und er hat uns aufgetragen, uns ebenfalls um die zu kümmern, die arm sind. Arm an Nahrung, an Bildung, an Chancen. Zwei Projekte nimmt unsere Landeskirche dieses Jahr besonders in den Blick:

Argentinien: Eine etwas andere Familie

In den Vorstädten von Buenos Aires sind Armut und Not groß. Hier wohnen die, für die in der Millio-nenmetropole kein Platz ist. Die Kinder wachsen mit den Alkohol- und Drogenproblemen ihrer Eltern und Geschwister auf. Über die Hälfte der Jugendlichen ist arbeitslos. Viele hauen zu Hause ab und schlagen sich irgendwie auf der Straße durch. Im Viertel La Esperanza betreibt die Evangelische Kirche am Rio de la Plata (IERP) das Jugendzentrum Enrique Angelelli. Hier finden Kinder und Jugendliche aus zerrütteten Verhältnissen Zuflucht vor der alltäglichen Gewalt. Im Jugendzentrum erleben sie – manche zum ersten Mal – eine Gemeinschaft, die ihnen



gut tut. Sie kochen und essen gemeinsam, sie basteln und machen ihre Hausaufgaben. Vor allem finden die Kinder aber Menschen, die ihnen zuhören und für sie da sind. Die Älteren von ihnen lernen in einer Art Berufsvorbereitungskurs die Grundlagen des Friseur- und des Bäckerhandwerks. „Die Jugendlichen fühlen sich hier wohl. Sie sind willkommen. Und

das erleben sonst nicht allzu oft. Sie lernen es, sich auf die Arbeit zu konzentrieren und haben auch noch Spaß dabei“, sagt Marcelo Centurion, der als Bäcker in dem Projekt arbeitet. Dadurch haben die Jugendlichen größere Chancen auf einen Job. Und mindestens genauso wichtig ist es, dass sie die Zuversicht gewinnen, dass es für sie auch einen Weg gibt, aus dem Teufelskreis von Gewalt und Drogen. Die Jugendlichen, die bis letztes Jahr in dem Jugendzentrum waren und es jetzt geschafft haben, einen Ausbildungsplatz zu bekommen, sind ein ermutigendes Beispiel für die anderen. (Mehr dazu: Projektfilm: „Schick geföhnt statt zugehörnt“)

www.brot-fuer-die-welt.de/mediathek/7267_DEU_HTML.php)

Finanzierungsbeitrag (2,5 Jahre): 109.489 €

Kostenbeispiele:

2 große Flaschen Klebstoff zum Basteln: 10 €

Vier Kilogramm Tonerde zum Töpfern: 40 €

Sommerausflug für 20 Kinder: 100 €

Kenia: Der ewigen Dürre trotzen

Dürreperioden, die manchmal viele Monate dauern, machen den Menschen im Nordosten Kenias immer wieder das Leben schwer. Auch 2011 waren viele auf Nothilfe angewiesen, die kurzfristig das Überleben der Menschen sichert. Brot für die Welt arbeitet hier eng mit seinen Projektpartner der anglikanische Kirche (ACK) zusammen: Sie verteilen Mais, Bohnen und Öl. Darüberhinaus ist es jedoch das Ziel der Projekte von Brot für die Welt, die Bevölkerung in die Lage zu versetzen, sich wieder selbst zu versorgen. „Langfristig geht es darum, dem Boden höhere Erträge abzurufen“, sagt Projektleiter Urbanus Mutua. Dass dies auch in dem überwiegend trockenen Ostafrika möglich ist, zeigen bereits mehrere erfolgreiche Projekte, wie verbessertes Saatgut, das auch in trockenen Gegenden gedeiht. Viele Familien haben eine Ziege als Grundstock für eine Herde bekommen weil Ziegen genügsamer sind als Schafe und Rinder. Außerdem werden Dämme gebaut, um bei den zwar seltenen, aber dann oft umso heftigeren Regenfällen das Wasser aufzuhalten und zu speichern. Jeder Damm bietet rund 600 Menschen lebenserhaltendes Nass für mehrere Monate. Durch die verbesserten Anbaumethoden können die Bauern nicht nur die Ernährung ihrer eigenen Familie sichern, sondern sogar Überschüsse erwirtschaften, die sie auf dem Markt verkaufen. Mit dem Gewinn bezahlen sie das dringend benötigte Schulgeld für ihre Kinder. Menschen, die jahrzehntelang abhängig waren von ausländischen Hilfslieferungen können sich jetzt selbst versorgen und ihren Kindern die Aussicht auf eine bessere Zukunft bieten.

Finanzierungsbetrag (2,5 Jahre): 280.278 €

Kostenbeispiele:

Für das Trockengebiet geeignete Saatgut pro Familie:	14 €
Mutterziege als Grundstock für eine Herde:	30 €
Weiterbildung im Terrassenfeldbau je Bauer	128 €



Gott will, dass alle seine Menschen satt werden. Und wir können unseren Teil dazu beitragen. In den beiden Projekten engagieren sich Menschen, die wir von der badischen Diakonie teilweise sogar persönlich kennen. Die machen einen wirklich guten Job. Helfen Sie mit! Durch Ihre Spende

Ihr

Volker Erbacher, Pfr.

Spendenkonto:

Diakonie Baden

Konto 4600

EKK

BLZ 520 604 10

Kennwort: Brot für die Welt

Konfirmationsjubiläen:

Zum Vormerken:

Die nächste Jubelkonfirmation wird am **17. März 2013** um **9:30 Uhr** in der Kreuzkirche Heidelberg-Wieblingen mit einem Gottesdienst gefeiert.

Die offiziellen Einladungsbriefe werden Anfang Februar auf den Weg gebracht.

Im Jahr 2013 werden folgende Konfirmationsjahrgänge ihr Jubiläum feiern:

- **Silberne:** (vor 25 Jahren konfirmiert): 1988
- **Goldene:** (vor 50 Jahren konfirmiert): 1963
- **Diamantene:** (vor 60 Jahren konfirmiert): 1953
- **Eiserne:** (vor 70 Jahren konfirmiert): 1943
- **Gnadenkonfirmation:** (vor 75 und 80 Jahren konfirmiert): 1938 und 1933

Aufgrund von Umzügen, Namensänderungen usw. ist es für uns im Pfarramt oft schwierig oder nicht machbar, alle **aktuellen Adressen** herauszufinden. Darum suchen wir **Ansprechpersonen** für die einzelnen Jahrgänge, die uns helfen, die Adressen ausfindig zu machen. Bitte melden Sie sich einfach im Pfarrbüro.

Taizé-Andachten in Wieblingen



werden ökumenisch vorbereitet und finden einmal im Monat wechselweise in der Kreuzkirche und in der alten katholischen Kirche statt. Die Andachten sind meditativ gestaltet mit Gebeten und den schönen, einfachen Liedern aus Taizé, die in der häufigen Wiederholung ihre Wirkung entfalten. Christinnen und Christen aller Konfessionen sind herzlich dazu eingeladen.

wann ?

10. Dezember	2012
14. Januar	2013
18. Februar	2013
11. März	2013
08. April	2013

wo ?

alte kath. Kirche
Kreuzkirche
alte kath. Kirche
Kreuzkirche
Thadden-Kapelle



Wieblinger Tanzkreis der evangelischen Kirchengemeinde **Schnupperabend für Interessierte**



Mittwoch, 14. 11.2012

Gesellige Tänze für Tänzer und Tänzerinnen jeden Alters
– auch Square Dance, Mixer, Kontratanz –

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch von 18:30 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 28.11. 2012 und Mittwoch, 12.12. 2012 ...

Kirchengemeindehaus, Mannheimer Str. 252, Heidelberg

Mixer sind einfache Kreistänze von Singles, in denen sich leichte Tanzfolgen in kürzeren Abständen wiederholen.

Kontratänze sind „Linientänze“, bei denen sich Paare auf Ansage eines Tanzleiters im Raum bewegen.

Square Dance ist eine gesellige Form nordamerikanischer Folklore.

Zu flotter Western-Musik, Oldies oder auch Hits tanzen Gruppen von jeweils 8 Tänzern verschiedene Figuren miteinander „im Quadrat“.

Die Ansagen erfolgen in englischer Sprache, es sind jedoch keine Englischkenntnisse notwendig. Ob mit Partner oder ohne, bald ist man Teil eines Kreises, in dem jeder jedem freundschaftlich begegnet.

F a z i t :

Sie erfahren beim ersten Treffen – auch als Einzeltänzer – dass Sie bereits nach kurzem einfache Figuren mit viel Spaß tanzen können.

Interessiert? Dann probieren Sie es doch einfach einmal aus!

Leitung: Lucia Gnant und Wolfgang Gnant (Caller) aus Wieblingen.
Fragen beantworten wir gerne unter Tel. (06221) 759 4000

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe ist umgezogen!

Unser Büro befindet sich **jetzt** in der **Kreuzstraße 1**
im Schwesternhaus der katholischen indischen Schwestern
gegenüber der evangelischen Kreuzkirche.

Öffnungszeiten und Telefonnummer bleiben wie bisher:

Montag und Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr,
Tel.: 06221-831554



**Alle,
die ein Anliegen
haben, sind
herzlich eingeladen
zu kommen.**

Gemeindenähe

Beratung

Kreuzgemeinde Wieblingen

- Wo finde ich Hilfe, wenn ich pflegebedürftig werde?
- Wie fülle ich Anträge wie Rundfunkgebührenbefreiung oder Wohngeld aus, was muss ich beachten?
- Wie ist der Bescheid des Jobcenters zu verstehen?
- Wer kann mir bei Erziehungsschwierigkeiten helfen?
- Welche Fördermöglichkeiten kann ich für mein Kind beantragen?
- Wie funktioniert eine Patientenverfügung und an wen kann ich mich wenden?
- Wie stelle ich einen Antrag auf einen Schwerbehindertenausweis?
- Die Probleme wachsen mir über den Kopf, ich brauche jemanden zum zuhören und sortieren.

Jeden Montag von 14.30 – 16.30 Uhr
ist Kornelia Nagy,
vom Diakonischen Werk für Sie in den
Räumen des Gemeindehauses,
Mannheimer Straße 252 ansprechbar.
Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Telefonisch ist Frau Nagy unter der Nummer:
0172-2699311 zu erreichen.

Alle, die ein Anliegen haben, sind herzlich
eingeladen zu kommen. !

Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche
Heidelberg



www.diakonie-heidelberg.de



**Sonntag, 2. Dezember 2012 (1. Advent),
18:00 Uhr, Providenzkirche Heidelberg-Altstadt (Fußgängerzone)**

Bezirksaktion zum Beginn des Neuen Kirchenjahres

Die Bezirksarbeit der Posaunenchöre Heidelberg (= Zusammenschluss von Posaunenchören in Heidelberg und Umgebung) bietet für alle Gemeinden in der Providenzkirche in der Altstadt ein „Spielen und Singen zum Advent“ an.

Im Mittelpunkt des Programms steht in diesem Jahr das Lied „Macht hoch die Tür“ neben anderen bekannten Adventsliedern.

Zuhören, Mitsingen und sich Einstimmen lassen auf die beginnende Adventzeit,
soll diese Abendstunde prägen.

Die Mitwirkenden sind:

Bläserkreis Heidelberg, Leitung: Georg Bießecker

Klaus Petzel, Orgel

Pfarrvikarin Bettina Kommos, Liturgie

**Herzliche Einladung zum Zuhören, aber auch zum Mitsingen!
Der Eintritt ist frei.**

**Sonntag, 16.12.2012, 10:00 Uhr, Kreuzkirche
Liedgottesdienst zum 3. Advent**
mit Kantorei, Jungbläsern und PosaunenChor

Zum Vormerken:

**Am Mittwoch, 30. Januar 2013 um 19:30 Uhr
findet unsere nächste Gemeindeversammlung statt.**

Ort: Ev. Gemeindehaus, Mannheimerstr. 252

Die Themen stehen noch nicht fest, werden aber vorher veröffentlicht.

BASTELECKE

von Christian Badel

Faden-AUGE

Was du brauchst:

- Wollfäden in Rot, Orange, Gelb,
- zwei dünne, gerade, gleich lange Äste von 15 bis 20 cm Länge,
- Silbernen Draht,
- Schere, Kleber und vier fertige Perlen.

So wird's gemacht:

1. Entferne die Zweige von den Ästen und lege sie in ihrer Mitte über Kreuz.
2. Befestige sie mit Draht fest aneinander.
3. Knete den ersten Wollfadenstrang mit einem Ende an der Mitte des Kreuzes fest.
4. Jetzt schlingst du den roten Faden fest um den ersten Stab, dann um den zweiten, den dritten usw. Das kannst du machen, bis du an Ende des Fadens angelangt bist.
5. Wenn der rote Faden zuende ist, knete den orangen daran und schlinge ihn so weiter wie vorher.
6. Das Ende des letzten, gelben Fadens knetest du am Astende fest.



BASTELECKE

von Christian Badel

Magische Spirale

Was du brauchst:

- ein etwas festeres Blatt Papier,
- eine Schere und einen Stift,
- einen Klebestreifen,
- einen Bindfaden.

So wird's gemacht:

1. Male auf dem Papier eine schneckenförmige Spirale. Halte dabei von Ring zu Ring einen etwas gleich bleibenden Abstand von ca. 5 cm.
2. Schneide dann entlang der Linie mit der Schere die Spirale aus.
3. Befestige an ihrer Oberseite den Bindfaden. Ein Klebestreifen genügt zur Befestigung der federleichten Spirale.
4. Jetzt hängt du die magische Spirale an einem Ort über der Heizung oder über einer Glühbirne auf. Die Papierschlinge beginnt sich wie von selbst zu drehen.

Da warme Luft leichter ist als kalte, steigt sie nach oben. Dabei streift sie an der Spirale entlang und versetzt sie in eine Drehbewegung.

© www.kikifox.com



BASTELECKE

von Christian Badel

Tüten-Nikolaus

Was du brauchst:

- Milchkarton (ausgewaschen),
- Marker, Schere, Plakatfarben,
- Heftklammermaschine, Alufolieleber,
- weiße Watte,
- allerlei leckere Dinge zum Befüllen.

So wird's gemacht:

1. Den Tetrapack in der Mitte schräg durchschneiden, so dass ein großer Teil der Rückseite stehen bleibt.
2. Diese Hälfte wird mit roter Farbe angemalt.
3. Aus dem anderen Teil der Verpackung wird die silberne Innenseite als Gesicht mit Mütze genommen. Zeichne sie vorher mit einem Edling auf den Karton und schneide sie aus.
4. Klebe nun den Kopf auf die Rückseite von Innen in die Packung. Mit dem Tackler kannst du den Kopf noch zusätzlich an den halben Tetrapack heften.
5. Zum Schluss beklebst du Mütze und Bart mit Watte und füllst den Nikolaus mit Geschenken, Nüssen und Gebäck.



© www.kikifox.com

Es wurden getauft:

Es wurden getraut:

[REDACTED]	
[REDACTED]	

Es wurden bestattet:

Musikgruppen in der Gemeinde

Kantorei Bezirkskantor **Wolfgang Neumann** Tel. 0621 5299576
 Obmann **Gerhard Steuerwald** Tel. 06221 833863
 oder Tel. 0172 4431923

Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit **Kathrin Kirn-Rodegast** Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flöten I
 15:00 - 15:45 Uhr Spatzenchor (Vorschulkinder+1./2.Klasse)
 15:45 - 16:30 Uhr Flöten II
 16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (3.-6.Klasse)
 17:30 - 18:30 Uhr Jugendchor Young Voices (ab 7.Klasse)

PosaunenChor Chorleiter **Dr. Georg Bießecker** Tel. 06221 830386
 E-Mail: Georg.Biessecker@kabelbw.de Fax: 06221 840787
 Obmann **Ernst Merdes** Tel. 06221 760161
 E-Mail: e.merdes@t-online.de Fax: 06221 796889
 <http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Montag 15:00 - 20:00 Uhr Anfänger und Jungbläser
 20:00 - 22:00 Uhr PosaunenChor
 Dienstag 15:00 - 20:00 Uhr Anfänger und Jungbläser
 20:00 - 22:00 Uhr PosaunenChor
 Freitag 18:00 - 20:00 Uhr PosaunenChor
 20:00 - 22:00 Uhr Chorprobe PosaunenChor

**CAMERATA VOCALE
 HEIDELBERG** Bezirkskantor **Wolfgang Neumann** Tel. 0621 5299576
 Hochschule für Kirchenmusik, Hildastr. 8
 Dienstag 19:30 - 22:00 Uhr Tuttiprobe
 Donnerstag 18:00 - 18:45 Uhr Stimmbildung Frauen
 18:45 - 19:30 Uhr Stimmbildung Männer
 <http://www.camerata-vocale-heidelberg.de>

Kammerorchester nach Vereinbarung
 Rücksprache mit **Wolfgang Neumann**

Förderverein 1. Vorsitzende: **Renate Foerst** Tel. 06221 836552
Wieblinger Konzerte e.V. Beiträge: **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293
 Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
 BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 908 746

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **Pfarrerinnen Michaela Deichl** Tel. 06221 836689

Diakonieverein 1. Vorsitzende **Pfarrerinnen Michaela Deichl** Tel. 06221 836689
Beiträge **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
siehe Gottesdienstplan EINE-Welt Gruppe

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt!
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg Fax 06221 4379289

Frauenkreis **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016
2. Montag 19:30 Uhr

Jugendgruppen

Termine werden noch bekannt gegeben

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Larissa Kuhlmann**, Leitung Tel. 06221 833531
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:15 - 13:45 Uhr (Frühgruppenkinder)

Fischerhaus Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Tagheimkinder)
Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Spielgruppe Viernheimer Weg 4 **Anja Schreiber** Tel. 06221 7963116
Von Eltern für Eltern AnjaMSchreiber@freenet.de
„Mutter und Kind“ Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 0 - 4 Jahre

Männerkreis **Herbert Schreiner** Tel. 06221 833270
3. Montag 19:30 Uhr

Gruppen und Einrichtungen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Kreuzstr. 1 Tel. 06221 831554
Ute Neureuther, Renate Mack
Agnes Petschan, Annerose Schmalz

Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Schaukasten **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

Seniorenachmittag **PfarrerIn Michaela Deichl**
1.+3. Dienstag 14:30 Uhr

Tanzkreis **Lucia und Wolfgang Gnant** Tel. 06221 7594000
2.+4. Mittwoch 18:30 Uhr

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
BLZ 672 900 00
Konto-Nr. 303 155 02
Bank: Heidelberger Volksbank



Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben

Redaktion und Layout: W. Pollich, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: CITY-DRUCK HEIDELBERG gedruckt auf Lumi Silk 135 g/qm Papier,
Ökologische Forstbewirtschaftung, PEFC zertifiziert



Redaktionsschluss für Nr. 171
07. Februar 2013

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597
Sekretärin	Petra Rink	kreuzgemeinde@ekihd.de
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr	
PfarrerIn	Michaela Deichl Sprechstunden nach Vereinbarung	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 Michaela.Deichl@ekihd.de
Diakonin	Antje Tuscher Sprechstunden nach Vereinbarung	Tel. 06221 7534220 Fax: 06221 7534219 Antje.Tuscher@kbz.ekiba.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Heinz-Jürgen Wolf Ferdinandstraße 11 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840275 Fax: 06221 7290790 Heinz-Wolf@arcor.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank	BLZ 672 900 00 Konto-Nr. 303 155 02
	Spendenkonto für Diakonie- und „Brot für die Welt“- Sammlung	Konto-Nr. 303 155 37
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de